

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 264.

Donnerstag den 11. November.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Marienparochie: Freitag den 12. November
um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion
Herr Superintendent Dr. Franke.

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Als **Wahllokal** für den **20sten Wahlbezirk** (Mauergasse, Taubengasse, kl. Lerchenfeld, Steg, Mittelwache und Sommergasse) ist der Zeichensaal der alten Realschule im 1. Eingange auf dem Vorderhofe der Fr. Stiftungen 3 Treppen hoch an Stelle des früher bestimmten unheizbaren großen Versammlungs-saales bestimmt worden.

Halle, den 10. November 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir nehmen hierdurch Veranlassung, die Vormünder, Curatoren und sonstige Depositat-Interessenten an ihre Pflicht zu erinnern, auf die Kündigung, Auslosung oder Convertirung der im Deposito befindlichen Papiere, sowie auf die Beschaf-

fung neuer Zinscoupons und deren Realisirung, in gleichen darauf, daß die den Curanden gehörigen oder die ihnen verpfändeten Hausgrundstücke gegen Feuergefährdung versichert resp. die Versicherungen rechtzeitig prolongirt werden, ein wachsames Auge zu haben und die entsprechenden Anträge beim Gericht zu stellen.

Halle a/S., am 2. November 1858.

Königliches Kreis-Gericht.
(gez.) von Hornemann.

In dem über das Privatvermögen des hiesigen Kaufmanns **Friedrich Eigendorf & Thieme** eröffneten Konkurse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hierselbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 29. October 1858.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Ganz vorzüglich schön schmeckende **Magdeburger blaue und weiße Speisekartoffeln** sind so eben wieder angekommen bei

G. W. Brömme, Steinweg Nr. 43.

Neue Rheinische Wallnüsse, in Centnern und im Einzelnen billigst, bei

Fr. Taubert, alter Markt.

Ausverkauf seiner Glas- u. Porzellan-Waaren.

Fr. Taubert, alter Markt.

Ein neuer Kleiderschrank und ein gebrauchter hellpolirter runder Tisch billig zu verkaufen
große Steinstraße Nr. 13.

Eine Handschuhnämaschine ist zu verkaufen

Harz Nr. 25.

Ein großer nobler **Herren-Pelz** (Ginotte) ist preiswürdig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Nur in Ed. Bendheim's Kleidermagazin, Schmeerstr. 1,

werden jetzt elegante Kleidungsstücke am billigsten verkauft:

Winter-Röcke, Orlofs von Tuch, Buckskin, Duffel $6\frac{1}{2}$ — 9 *Rb.*

Orlofs und Röcke von dem schwersten Double-Duffel $10\frac{1}{2}$ — 13 *Rb.*

Röcke und Halb-Säcke von Flauch, Calmuck, Angora $2\frac{2}{3}$ — $5\frac{1}{3}$ *Rb.*

Buckskin-Hosen $2\frac{3}{4}$ — $4\frac{1}{2}$ *Rb.*; schwere Rheinländer Buckskinhosen $1\frac{5}{6}$ — $2\frac{1}{2}$ *Rb.*

Größtes Lager von **Schlafrocken** $2\frac{1}{2}$ *Rb.*; schwere engl. **Lederhosen** 1 *Rb.* 20 *Sgr.*

Knaben-Anzüge von jedem Stoff in allen Größen sehr billig.



Geschäfts-Berlegung.



Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein **Wollen- und Baumwollen-Waaren-Geschäft, verbunden mit Weiß-Waaren, Wäsche-Stickerei und Seiden-Band-Handlung,**

aus meinem bisherigen Geschäftslokal nach der großen Klausstraße Nr. 33 in den bisher von Herrn **F. Norkel** innegehabten Laden verlegt habe und bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen mir in meinem jetzigen Geschäfts-Lokale zu erhalten; gleichzeitig verspreche ich, mich durch reelle, prompte und schnelle Bedienung desselben würdig zu zeigen.

Gleichzeitig bemerke ich noch, daß mein Waaren-Lager mit allen in mein Geschäft schlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt ist und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigten Zuspruch.



A. Danneberg,



Nr. 33. Große Klausstraße Nr. 33.

Noch nicht dagewesen!

Um einen Artikel aus meinem Geschäft zu schaffen, verkaufe ich die **Lams- und alle Winter-Handschuh** das Paar zu $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, aber nur Donnerstag und Sonnabend bis 12 Uhr. Dem Kaufm. **Hrn. Carl Räumann** gegenüber, große Ulrichsstraße.

Zwei Schweine stehen zum Verkauf
Oberglaucha Nr. 29.

2 fette Schweine verkauft Mittelwache Nr. 11.

Drei $\frac{3}{4}$ -jährige Schweine sind zu verkaufen
Strohhoßpize Nr. 1.

Alle Sorten Lehmsteine verkauft die Lehmgrube
von **Kreßmann** vor dem Steinthor.

Porzellan und Glaswerk wird dauerhaft gefittet
Domgasse Nr. 1.

2000 Thlr. werden auf pupillarische Si-
cherheit gesucht. Adressen bittet man unter L. M.
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Schneider-Werkstelle wird verlangt Sand-
berg Nr. 2 bei **Schaaf**.

Gutgearb. Schrotenschuhe und Stiefeln Ruhgasse 5.

Ein guter Tischler findet dauernde Beschäftigung
auf eigene Kost bei **C. G. Schmidt**, Modell-
und Möbel-Tischler, große Schloßgasse Nr. 6.

Sofort oder Neujahr werden 800 *Rb.* zur ersten
Hypothek auf ein Haus hierselbst gesucht. Das
Nähere Schmeerstraße Nr. 13 im Laden.

Eine Person, welche im Kochen erfahren und
einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, findet Stel-
lung Ruhgasse Nr. 2.

Ein anständiges Mädchen, die im Wirthschaf-
ten erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst
gr. Märkerstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Mitbewohnerin gesucht Ruhgasse 5 im Hause rechts-

Es wird ein Keller, zum Victualien-Handel
passend, womöglich mit Wohnung und sogleich zu
übernehmen, gesucht. Adressen unter A. T. 27 in
der Exped. d. Bl.

Das sogenannte **Posthörnchen** in meinem
Hause, in welchem seit vielen Jahren Schenk-wirth-
schaft betrieben worden, ist zu verpachten.

Julius Riffert, Leipziger Straße 2.

! Noch nie dagewesen !

Die Fabrik von Zwirn, Senkeln und Nähadeln von
Elkan Gebrüder & Co. aus Brandenburg a. H.

Zum diesmaligen Jahrmarkte bieten wir einem geehrten Publikum und unseren geschätzten Kunden noch mehr Gelegenheit, ihren Bedarf an obigen Artikeln billiger als sonst und zu wahren Spottpreisen einzukaufen, da wir im Stande sind, jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten, wie dies folgender Preis-Courant beweist:

Echt englische Nähadeln 25 Stück für 1 Sgr.; 100 Stück sortirt 3 Sgr.; eine geringere Sorte 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Stopfnadeln, sortirt, 25 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.; alle Sorten Stecknadeln à Loth 9 S.; Stricknadeln von Stahl der Satz 4 und 5 S.; Silberplattirte Haken und Dösen à Gros 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; echt schwarze lackirte Haken und Dösen, à Gros 1 Sgr., 3 Gros für 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; gute Schuh- und Stiefel-Schnübhänder, die nicht grau werden, lange, à Duzend für 1 Sgr.; eine neue Sorte, den seidenen ganz ähnlich, à Duzend 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.; seidene desgl., à Duzend 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Corsettbänder, lange, à Duzend von 2 Sgr. an.

Besonders für Schneidermeister und Nätherinnen beachtenswerth: Ganzzwirn in Lagen zu 4 Loth von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; desgl. in Strähnen für 1 Sgr.; Porzellanknöpfe 6 Duzend für 9 S.; Glasknöpfe, Prima, à Duzend 2 Sgr.; Hemdenknöpfe à Duzend 6 S.; Siegeltack, 4 Stangen für 1 Sgr.; Stahlfedern, à Gros von 3 Sgr. an, und hunderte in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Der Verkauf findet statt: **große Ulrichsstraße Nr. 27** vor dem Hause des Herrn Bäckermeisters **Risschke** und ist an der Firma kenntlich:

Elkan Gebrüder & Comp. aus Brandenburg.

Eine kleine Stube nebst Kammer ist an eine einzelne Person zu vermieten. Auch ist daselbst eine Hundehütte nebst Kette zu verkaufen

Brunoswarte Nr. 19.

In meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 47, ist ein neuengerichteter Laden, sowie die dazu gehörigen Piegen mit vollständiger Gaseinrichtung, und eine Wohnung, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern und sonstigen Räumlichkeiten, zu vermieten und Neujahr zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Kammer, nebst dem nöthigen Beigelaß, ist sofort für den Preis von 40 Thaler pro anno zu vermieten. Auskunft neue Promenade Nr. 11 eine Treppe hoch.

Die Bel-Etage (5 Stuben mit allem Zubehör) und zwei Läden mit Gas-Einrichtung, nebst Ladenstuben und Keller, sind zu vermieten und sogleich oder zu Neujahr zu beziehen Neue Promenade 8.

Tanzunterricht.

Ein geehrtes Publikum bitte ich bei meinem am 18. d. M. beginnenden Coursus um gefällige Anmeldungen hiermit ganz ergebenst. Das Unterrichtslocal ist im früheren Turngebäude, Luckenstraße Nr. 16.

Meine Wohnung kleiner Schlamm Nr. 8, Ecke der Dachritzgasse, 1 Treppe.

Julius Schüs, Tanzlehrer.

1 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir den Rakensänger nachweisen kann, damit ich ihn gerichtlich belangen kann.

Ein Paar Halbstiefeln sind gefunden worden. Gegen Belohnung abzugeben H. Ulrichsstraße Nr. 4 bei dem Hantarbeiter **A. Pötsch.**

Soirée der Neumarktliedertafel

den 13. November 1858

im Neumarkt: Schießgraben.



Mäntel-Magazin

von Gebr. Gundermann, Leipziger Str.

So eben empfangen eine große Sendung der neuesten und geschmackvollsten Herbst- und Winter-Mäntel, sowohl groß als klein, und empfehlen diese zu außerordentlich billigen Preisen.

Durch directe Verbindungen mit den ersten Berliner Häusern sind wir in den Stand gesetzt, wöchentlich neue Sendungen mit den neuesten Façons zu erhalten.

Bei vorkommendem Bedarf halten uns einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Gefüllte Schulmappen.

Jede Mappe enthält 1 Schreibbuch, 1 Notizbuch, 12 engl. Stahlfedern, 1 Zuspickfenster nebst Pinsel, 1 Lineal, 1 Bleifeder, 2 Schiefer; für 7 Sgr. 6 Pf. bei Rosenbergs, kleine Steinstraße Nr. 4 zu haben.

Wahlsache.

Eine Anzahl Urwähler fühlt sich in ihrem Gewissen gedrungen, sich noch vor dem Wahlactus von der conservativen Partei eine offene Erklärung zu erbitten, ob dieselbe in dem Prinz-Regenten und in dem von ihm ernannten Ministerium die von Gott geordnete höchste Obrigkeit anerkennt und sich demgemäß an den Wahlen betheiligen will, damit die Urwähler nicht in Zweifel sind, wem sie ihre Stimme zu geben haben.

Cremitage.

Beim Anfange der Winterfaison erlaube ich mir Kegelfreunden meine brillant mit Gas erleuchtete, sehr gut geheizte und mit neuen zum Theil Doppelthüren wohlverwahrte Kegelbahn mit eisernem Kreuz und neuen Regeln bestens zu empfehlen. So wie durch diese Vorkehrungen für das Aeußere vollkommen gesorgt ist, werde ich auch, wie längst bekannt, durch gute Speisen und Getränke stets das Innere recht zu befriedigen suchen. Außer Sonntag wird Montag, Donnerstag und Sonnabend Abends von 7 Uhr ab gefeiert.
D. Panse.

Große Klausstraße Nr. 13 stehen zwei neue Drehrollen zum Gebrauch.

Zur Nachricht.

Der Aufsatz „eines schlichten Bürgers“, in welchem vorgeschlagen wird, daß jedes der drei Wahlcomité's 3 oder 6 Vertrauensmänner zu einer gemeinsamen Conferenz abschicke und diese die 141 Wahlmänner der Stadt ernenne, kann, weil sich der Verfasser nicht genannt hat, keine Aufnahme finden.
Red.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 9. November 1858.

Weizen 2 Zhr.	12 Sgr.	6 Pf.	bis 3 Zhr.	2 Sgr.	6 Pf.
Roggen 2	—	—	2	6	3
Gerste 1	12	6	1	25	—
Hafer 1	5	—	1	15	—

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.